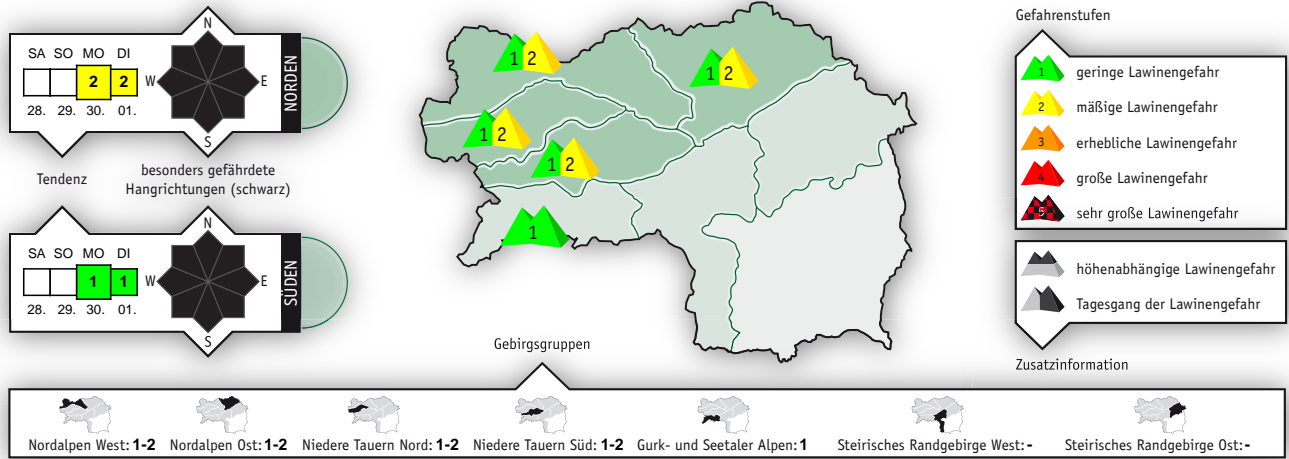




Lawinenlagebericht für die Steiermark

Montag, der 30.04.2012 um 14:30 Uhr

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 20,
Katastrophenschutz und Landesverteidigung



Es gilt den raschen Tagesgang der Lawinengefahr zu beachten! Touren daher unbedingt rechtzeitig abschließen!

Vorerst letzter Lawinenlagebericht der Saison 2011/12

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist am Dienstag und auch in den Tagen darauf von der Tageszeit abhängig und steigt in den nördlichen Gebirgsgruppen am Vormittag rasch von gering auf mäßig an! Mit der starken Erwärmung wird die Schneedecke wieder in allen Expositionen bis in große Seehöhen an- bzw. durchfeuchtet. Vor allem in den Sonnseiten und Windgeschützten Lagen ist mit spontanen Nassschneeabgängen sowie mit Lockerschneelawinen mittleren, mitunter großen Ausmaßes zu rechnen. Offene Schneemäuler sowie Wechten verlieren an Festigkeit und müssen kritisch bewertet werden. In schattseitigen Hängen kann durch geringe Zusatzbelastung der schwere und feuchte Schnee zum Abrutschen gebracht werden. Touren sollten unbedingt rechtzeitig – also noch am Vormittag – beendet werden!

Schneedeckenaufbau

Trotz teilweise nächtlicher Ausstrahlung kühlt die Schneedecke bei den warmen Temperaturen kaum mehr aus, sodass sich die Schneeoberfläche nur mehr vorübergehend in großer Seehöhe verfestigt. Mit der Einstrahlung sowie der stetigen Erwärmung wird sie rasch feucht bzw. pappig. Mit den anhaltenden hohen Temperaturen nimmt die Durchfeuchtung weiter zu, der Schnee wird nass und grundlos.

Wetter

Die steirischen Alpen liegen heute Montag noch weiter in einem Hochdruckkeil, der aber nach und nach Richtung Osten gedrängt wird. Am Dienstag zeigt sich in der ersten Tageshälfte fast überall die Sonne. Ab dem Nachmittag können vor allem im nördlichen Bergland vereinzelt Quellwolken und Gewitter entstehen. Die Temperaturwerte erreichen am Tag der Arbeit in 2.000 m frühsummerliche +10 Grad, in 1.500 m bis zu +15 Grad. Der Wind weht lebhaft, auf manchen Gipfeln stark aus südlicher Richtung.

In den nächsten Tagen erreichen immer labilere Luftmassen die steirischen Berge, wodurch vermehrte Quellwolken- und Gewitterbildung zu erwarten ist.

Tendenz

Mit der anhaltenden frühsummerlichen, warmen Witterung ist weiterhin mit Nassschneelawinen zu rechnen! Tourenaktivitäten sollten daher frühzeitig beendet werden!

Das gesamte Team des LWD Steiermark bedankt sich herzlich bei allen Bedarfsträgern für die gute Zusammenarbeit sowie allen Alpinisten für Ihre zahlreichen, interessanten Beiträge! Wir wünschen allen einen erholsamen und unfallfreien Sommer!

Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

